

Am 23. April 1926 eröffnete ich in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs und des Deutschen Schauspielhauses:

**Hamburg 5, Langereihe 4-6**

ein Zweiggeschäft unter dem Namen

**Buchhandlung  
beim Schauspielhaus  
Richard Volquarts.**

Ich bitte die Verleger um Zusendung von Verlagsverzeichnissen. Die Verrechnung für alle Sendungen erfolgt stets durch mein Hauptgeschäft:

**Buchhandlung „Am Markt“,  
Hamburg 22, Am Markt 34.**

**Verlagsübernahme!**

**„Der Tänzer“**

Das Blatt für Tanz und Gesellschaft

Alleiniges amtliches Organ  
des Reichsverbandes zur Pflege des Gesellschaftstanzes.

Mit dem 1. Mai d. J. geht die Zeitschrift „Der Tänzer“, die bisher in Berlin (Adolf Fürst & Sohn) erschienen ist, in unsern Verlag über. Sie ist das alleinige amtliche Organ des Reichsverbandes zur Pflege des Gesellschaftstanzes, dem über 80 Klubs und Kurverwaltungen in Deutschland angeschlossen sind. Die Zeitschrift ist unter Mitarbeit hervorragender Fachleute das Blatt für Tanz und Gesellschaft; sie behandelt den Tanz in allen Formen (Gesellschaftstanz, Bühnentanz, Kunsttanz), die Gesellschaft, Musik, Mode und bringt Mitteilungen über Kurorte, Sport, Theater und Film.

**Erscheinungsweise:** Monatlich 2mal, und zwar in der 1. und 3. Woche.

**Lieferungsbedingungen** für das Sortiment:  
Ladenpreis: 0.60 Rmk. pro Heft. Rabatt: 40%.  
Fest und bedingt mit Remissionsrecht innerhalb 3 Wochen nach Erscheinen.

**Gebr. Bischoff, Verlagsbuchhandlung  
Wittenberge, Bez. Pdm.**

— Kommissionär: Franz Wagner, Leipzig. —

**Verlagsauslieferung!**

Dem verehrlichen Sortiment zur Kenntnis, dass wir ab sofort unseren gesamten Verlag in Leipzig ausliefern lassen. Wir bitten, alle Bestellungen direkt nach Leipzig zu senden, da im anderen Falle Verzögerungen unvermeidlich sind.

Diejenigen Firmen, mit welchen wir Sonderabkommen getroffen haben, werden weiter durch uns beliefert. Bestellungen erbitten daher an unsere Verlagsadresse.

Gegebenenfalls werden wir uns auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer.

**Linser-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Pankow.**

**Verkehr über Stuttgart.**

Wiederaufnahme des Verkehrs:

**Karl Groos Nachf.  
Universitäts-Buchhandlg.  
Heidelberg**

**Conrad Klappert  
Buchhandlung  
Heidelberg**

**C. Winter'sche  
Universitäts-Buchhandlg.  
F. W. Kochow  
Heidelberg**

**Alfred Wolff's  
Buchhandlung  
Heidelberg**

Neue Vertretungen:

**F. H. Kerle  
Relig. Buch- u. Kunsthand-  
lung  
Heidelberg**

**Franz Schöffner  
Buchhandlung  
Weinheim a. d. Bergstr.**

Wir bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger, hiervon gest. Kenntnis zu nehmen.

**Koch, Reff & Detinger  
G. m. b. H. & Co.  
Kommissionsgeschäft.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In pfälzischem Badoort habe ich eine eingeführte **Buchhandlung mit Grundstück für 30 000.— M.** zum Verkauf. **Anzahlung** mindest. **10 000.— M.**  
**Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**  
Während der D.-M. in Leipzig, Hotel Sachsenhof.

**Reisevertrieb.**

Der Restvorrat von ca. 3000 Expl. eines kathol. Prachtwerkes mit über 50 ganzseitigen teils Vierfarben-, Doppelton- und Duplexbildern auf Kunstdruck soll zu einem äußerst billigen Preise abgestoßen werden. Bei **Mitübernahme** des freien Verlags, wie der Platten für den Textdruck und der Bilder, wie auch des Einbandes in zwei Ausführungen, würde sich der Preis auf RM. 28000.— stellen. Zahlungsbedingungen günstig.

Angebote unter # 1139 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Leihbibliothek**

bestehend a. 6000 Bdn. in dunkelgrünem Ganzleinen gebunden, ist für M. 3800.— zu verkaufen. Die Bände sind durchweg gut erhalten und eignen sich als Grundstock für die Einrichtung einer neuen Leihbibliothek vorzügl.

Angebote unter „Leihbibliothek“ erbeten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

**Kaufgesuche.**

**Kleinere Zeitschrift**

mit festem Abonnentenstamm **zu kaufen gesucht.**

Angebote unter # 1173 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst- druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Büchererei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89 zur Aufnahme in die Bibliographie.

